VERZEICHNIS

In Memoriam
Danksagung
Prolog

1. EINFÜHRUNGSKAPITEL 3

1.1. IM ALLGEMEINEN 3

1.2. ZWECK UND ZIEL DER ERFORSCHUNG DER SEPARATION UND INTEGRATION DER SUDETENDEUTSCHEN IN DER TSCHECHOSLOWAKEI 1918-20 9

2. ZUR FORSCHUNGSMETHODE 14

2.1. EINFÜHRUNG 14

2.2. SUDETENDEUTSCHTUM IM SINNE DER POLITOLOGISCHEN FORSCHUNG 19

3. POLITOLOGIE UND POLITISCHE PROPAGANDA IN BEZUG AUF DIE SUDETENDEUTSCHE FRAGE 26

3.1. NATIONALSOZIALISMUS UND MARXISMUS 26

3.2. POLITISCHE PROPAGANDA BEZÜGLICH DER SUDETENDEUTSCHEN FRAGE IN DEN PUBLIKATIONEN BÜRGERLICHER AUTOREN 31

4. INTERNATIONALE POLITISCH-NORMATIVE VERANKERUNG DER NATIONALITÄTENFRAGE IN DER TSCHECHOSLOWAKEI 1918-20 39

4.1. THEORIEN DER NATION UND NATIONALITÄT IM ALLGEMEINEN 39

4.1.1. STAMM UND HORDE IN BEZUG AUF NATIONALITÄT 42

4.2. DIE VORSTELLUNGEN DES US-PRÄSIDENTEN WOODROW WILSON UND SEINE „14 PUNKTE“ 44

4.2.1. DIE ERGÄNZUNG DER „14 PUNKTE“ DES US-PRÄSIDENTEN WOODROW WILSON 48

4.2.2. DAS „14 + 4 PUNKTE-PROGRAMM“; ANTIDEUTSCH UND PROTSCHECHISCH? 51

4.3. DIE FRIEDENSKONFERENZ VON PARIS (JANUAR 1919) UND DIE NATIONALITÄTENFRAGE 56

4.3.1. DIE AKTIVITÄT DER TSCHECHEN UND SLOWAKEN VOR DER FRIEDENSKONFERENZ VON PARIS 62

4.3.2. DIE BEHANDLUNG UND POSITION DER NATIONALITÄTENFRAGE 77

4.4. DER FRIEDENSVERTRAG VON VERSAILLES UND DIE NATIONALITÄTENFRAGE (28. 06. 1919) 86
4.5. DER FRIEDENSVERTRAG VON St. GERMAIN UND DIE NATIONALITÄTENFRAGE 98
5. SOZIOLOGISCH-POLITISCHE ABGRENZUNG DES FORSCHUNGSOBJEKTS 120
5.1. SUDETENDEUTSCHE ALS ETHNISCH-SOZIOLOGISCHE GRUPPIERUNG 120
5.1.1. WO LAG DAS GEBIET SUDETENLAND? 120
5.1.2. DIE GEBIETE SUDETENLAND, DEUTSCHBÖHMEN UND BÖHMERWALD 128
5.1.3. WER WAR TSCHECHE UND WER DEUTSCHER IN DER TSCHECHOSLOWAKEI IN DEN JAHREN DER KONSOLIDIERUNG 1918 - 1920? 136
5.1.4. SUDETENDEUTSCHE UND SUDETENTSCHECHEN 143
5.1.5. DAS SCHWIERIGE PROBLEM DES GEBIETES HULTSCHINER LAND 147
6. NATIONAL-SEPARATISTISCHE VORSTELLUNGEN DER TSCHECHEN 155
6.1. DIE THEORIE DES TSCHECHOSLOWAKISMUS 156
6.1.1. DER ZWECK DER „THEORIE DES TSCHECHOSLOWAKISMUS“ 157
6.2. DIE TENDENZEN DES PANSLAWISMUS 158
6.3. DIE BEDEUTUNG DER PANRUSSISCHEN UND BOLSCHE WISTISCHEN TENDENZEN 160
7. NATIONAL-SEPARATISTISCHE VORSTELLUNGEN DER SUDETENDEUTSCHEN- 166
7.1. HEGEMONIAL-NATIONALISTISCHE TENDENZEN IN VERBINDUNG MIT DEM PANGERMANISMUS 167
7.2. DIE TENDENZEN DES KONFRONTATIONSNATIONALISMUS 170
7.2.1. DER 4. MÄRZ 1919 IM SUDETENLAND - LEGENDE UND WIRKLICHKEIT 170
8. INTEGRATIONSTENDENZEN DER TSCHECHEN 183
8.1. DIE THEORIE „DER TSCHECHOSLOWAKISCHEN SCHWEIZ“ 184
8.1.1. KANTONE ODER REPUBLIKEN? 186
8.2. DAS PROBLEM DER GLEICHBERECHTIGUNG DER DEUTSCHEN NATIONALITÄT IN DER SCHECHOSLOWAKISCHEN REPUBLIK (1918-20) 187

9. INTEGRATIONSTENDENZEN DER SUDETENDEUTSCHEN 193
9.1. INTEGRATIONNATIONALISMUS DER SUDETENDEUTSCHEN IM EINHEITSSTAAT DER „TSCHECHOSLOWAKEN“ 193
10. INNERSTAATLICHE RECHTS-NORMATIVE VERANKERUNG DER NATIONALITÄTENFRAGE IN DER TSCHECHOSLOWAKEI 196
10.1. DIE VERFASSUNG DER TSCHECHOSLOWAKEI VON 1920 UND DIE NATIONALITÄTENFRAGE 196
10.2. DIE FESTSETZUNG DER GRUNDSÄTZE DES SPRACHENRECHTS IN DER TSCHECHOSLOWAKEI: SPRACHENGESETZ VOM 29. 02. 1920 203
Epilog 207
Anhang 209
Literaturangaben 246

MĚSTSKÁ KNIHOVNA V PRAZE * 2005